

# Langsamer Boot mit OpenCore

**Beitrag von „WeWin“ vom 4. Dezember 2020, 11:48**

Hi,

mein Hackintosh mit aktueller Comet-Lake Hardware ist soweit fertig.

Nun habe ich festgestellt das er viel länger als mein alter Haswell Hack zum Booten braucht.

Das System läuft auf einer 500 GB Samsung EVO 960 NVME und ist mit Filevault 2 verschlüsselt (APFS).

Nach Eingabe des Passworts bis zum Desktop sind es 40 Sekunden.

Gibt es hier eine Möglichkeit die Zeitfresser beim ausfindig zu machen?

zB. dauert es 5 Sekunden nach "[system integrity protection](#) is engaged".

---

**Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Dezember 2020, 14:09**

Verbose Mode aktivieren und dann beobachten, wo er stockt. Fehlerquellen gibt es einige: Framebuffer patch, falsche Reihenfolge von Kexts, fehlenden SSDTs oder unpassende Booter- und Kernel Quirks.

---

**Beitrag von „WeWin“ vom 23. Dezember 2020, 20:37**

Hi,

leider habe ich keine richtigen Infos zu den Fehlern gefunden..

Das erste ist ein ACPI Fehler direkt am Anfang vom booten.

```
_STA @001E3 #0094: local0 > 0x0E
```

&

no arguments are initialized for method \_sta

```
\_TZ.TZ10._STA
```

Thunderbolt habe ich nicht im System, allerdings eine PCIe USB-C (10Gbit/s) im System.